

# Energiewende aus Sicht der Bürgerenergie

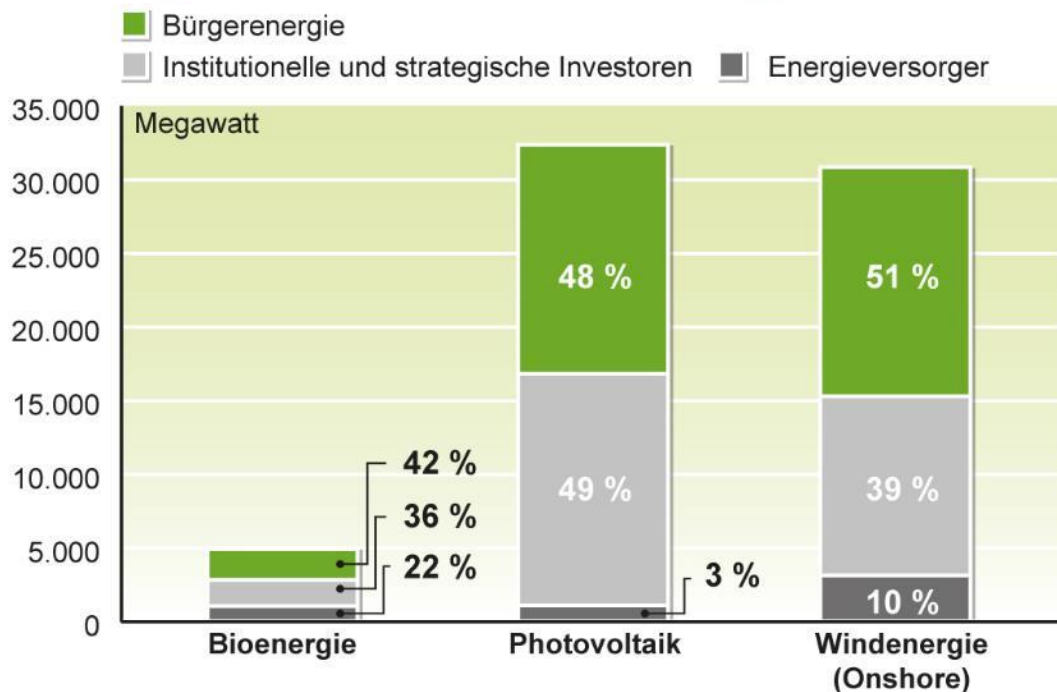
Solarpraxis Berlin - 27. November 2014

Fabian Zuber



# THESE 1: Die Energiewende ist heute keine Frage des OB, sondern des WIE SCHNELL und DURCH WEN.

**Anteile von Eigentümergruppen an der installierten Leistung einzelner Erneuerbarer Energien 2012**



Quelle: trend:research, Leuphana  
Universität Lüneburg, Stand: 10/2013



## THESE 2: Wir erleben momentan hinsichtlich der Akteursstruktur im Energiemarkt eine (gut vorbereitete) Weichenstellung.

e.on: Wir gestalten die Zukunft der Energie

EU: Mehr Wettbewerb

INSM: Energiewende retten!

Altmeier:  
Strompreisbremse

BDI: Energiewende ja,  
aber richtig

BDEW: Aus  
Subventionsempfängern  
müssen Kaufleute werden



## THESE 3: Die Politik setzt Anreize, die größere Marktteilnehmer klar begünstigen.

**Investitions-  
sicherheit**

**Marktoffenheit**

**Regionalität**

**Komplexität**

Berücksichtigung  
der Bürgerenergie  
bei der  
Weiterentwicklung  
des Energiemarktes  
– z.B. bei  
Ausschreibungen?

**Risikostreuung**

**Marketing und  
Verwaltung**

**Eigenkapital**

**Portfolioeffekte**

## THESE 4: Bürgerenergie ist für eine dynamische Energiewende systemrelevant.

1. Bürgerenergie war bislang der **Motor der Energiewende**
  2. **Erneuerbare Energien** sind **dezentral** überall bürgernah in Deutschland verfügbar
  3. Bürgerenergie sichert **Flächen und Kapital**
  4. Bürgerenergie sorgt für **Akzeptanz**
  5. Bürgerenergie fördert **regionale Wertschöpfung**
  6. Bürgerenergie bringt **Produzenten und Verbraucher** zusammen
  7. ...
-

**THESE 5: Die Bürger wollen die Energiewende vor Ort selbst vorantreiben können – das Marktdesign muss dies berücksichtigen.**



**Vielen Dank!**

Fabian Zuber | Geschäftsführer

Bündnis Bürgerenergie e.V.

Invalidenstr. 91 | 10115 Berlin

[fabian.zuber@buendnis-buergerenergie.de](mailto:fabian.zuber@buendnis-buergerenergie.de)

[www.buendnis-buergerenergie.de](http://www.buendnis-buergerenergie.de)